



# ZUSAMMEN- FASSUNG

Der Fortschrittsbericht „Advancing Climate Solutions 2022“, früher bekannt als „Energy & Carbon Summary“, skizziert, wie sich ExxonMobil für eine Reduktion der Emissionen einsetzt, um eine Netto-Null-Zukunft anzustreben.

Um eine emissionsärmere Zukunft zu ermöglichen, braucht es mit Blick auf einige der Wirtschaftssektoren, die die meisten Emissionen verursachen, vielfältige Lösungen, die in großem Maßstab implementiert werden können. Darauf konzentrieren wir uns und bringen dabei unsere langjährige Erfahrung im Umgang mit großen und komplexen Herausforderungen ein.

## **INNOVATIVE LÖSUNGEN BEDIENEN DIE BEDÜRFNISSE DER GESELLSCHAFT UND SCHAFFEN MEHRWERT**

ExxonMobil setzt seine Kernkompetenzen ein, um den gesellschaftlichen Bedarf an Produkten zu bedienen, die für den modernen Lebensstil unentbehrlich sind, und gleichzeitig den Herausforderungen zu begegnen, vor die der Klimawandel uns stellt. Unsere Strategie macht sich die Vorteile zunutze, die wir aufgrund unserer Größe, Integration, Technologie und Mitarbeitenden haben. Wir bauen global wettbewerbsfähiger Geschäftsbereiche auf, die in den unterschiedlichsten Zukunftsszenarien branchenführende Erträge erwirtschaften. Wir planen, bei der Energiewende eine führende Rolle zu übernehmen und uns zugleich die Flexibilität zu bewahren, in eine breite Palette der sich entwickelnden Möglichkeiten zu investieren, um die Rendite für die Anlegerinnen und Anleger zu maximieren. Wir konzentrieren uns unter anderem auf diese Bereiche: die branchenführende Sicherheit und

Zuverlässigkeit vorantreiben; die Intensität der Treibhausgasemissionen vermindern; durch ein offensives Kostenmanagement und eine hohe Kapitaleffizienz langfristig die niedrigsten Versorgungskosten ermöglichen; die Bandbreite und Resilienz unserer Asset- und Produktportfolios durch branchenführende Technologien und Investitionen sowie gezielte Desinvestitionen verbessern; neue Ansätze für einen Durchbruch entwickeln, durch den Kosten reduziert und die Einführung emissionsärmerer Technologien im großen Maßstab vorangetrieben wird. Seit über 130 Jahren sind wir führend im Bereich der Innovationen und stellen Produkte bereit, die die Menschen brauchen, um in einer sich stetig wandelnden Welt gesund und in Wohlstand zu leben. Wir setzen uns dafür ein, diese wichtigen Produkte auch weiterhin zu liefern, aktiv für die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzutreten und Mehrwert für alle Stakeholder zu generieren.

## **DAS NETTO-NULL-ZIEL**

ExxonMobil hat die Ambition, bis 2050 in den von uns betriebenen Anlagen Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Um dies zu ermöglichen, verfolgen wir einen umfassenden Ansatz, der sich auf die Entwicklung detaillierter Pläne zur Emissionsreduktion für die größten von uns betriebenen Anlagen konzentriert. Unser Ziel bezieht sich auf Scope-1- und Scope-2-

Treibhausgasemissionen. Als Basis dienen die Pläne des Unternehmens zur Emissionsreduktion bis 2030, die sowohl Pläne beinhalten, bis 2030 Netto-Null-Emissionen in unseren Anlagen im Permian-Becken zu erreichen, als auch laufende Investitionen in emissionsärmere Lösungen, darunter Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, Wasserstoff und Biotreibstoffe.

### **DIE REDUKTION VON EMISSIONEN BESCHLEUNIGEN**

Unsere Pläne zur Reduktion von Emissionen bis 2030 sind im Einklang mit den auf Paris zugeschnittenen Pfaden, der globalen sogenannten „Methane Pledges“ der USA und der EU und dem Methane Emissions Reduction Action Plan der USA. Im Vergleich zu den Werten von 2016 soll durch diese Pläne Folgendes erreicht werden:

- 20–30 % Reduktion der unternehmensweiten Treibhausgasintensität und eine absolute Reduktion um etwa 20 % (oder ca. 23 Millionen Tonnen).
- 40–50 % Reduktion der vorgelagerten Treibhausgasintensität und eine absolute Reduktion um etwa 30 % (oder ca. 15 Millionen Tonnen).
- 70–80 % Reduktion der unternehmensweiten Methanintensität.
- 60–70 % Reduktion der unternehmensweiten Abfackelungsintensität.

Durch diese Pläne soll auch das Ziel der „World Bank Zero Routine Flaring by 2030“-Initiative erreicht werden. So sollen die absoluten Abfackelungs- und Methanemissionen um 60 % beziehungsweise 70 % sinken. Diese Pläne zur Emissionsreduktion beziehen sich auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen der vom Unternehmen betriebenen Anlagen. Bei den nicht vom Unternehmen selbst betriebenen Anlagen arbeiten wir mit unseren Equity Partnern zusammen, um die Treibhausgasemissionen zu senken und vergleichbare Ergebnisse zu erzielen.

### **INVESTITIONEN VON 15 MILLIARDEN US-DOLLAR IN MÖGLICHKEITEN ZUR REDUKTION VON EMISSIONEN**

Im Laufe der kommenden sechs Jahre werden wir über 15 Milliarden US-Dollar in Initiativen zur Reduktion von Treibhausgasen investieren. Ein großer Teil davon konzentriert sich auf den Ausbau von Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, Wasserstoff und Biokraftstoffen. Striktere Richtlinien beschleunigen die Entwicklung und den Einsatz emissionsärmerer Technologien und würden für ExxonMobil für zusätzliche Investitionsmöglichkeiten sorgen, die auf die Reduktion der Treibhausgasemissionen einwirken. Der robuste Forschungs- und Entwicklungsprozess des Unternehmens, die permanente Evaluierung neuer Technologien und auch globale Partnerschaften spielen eine Schlüsselrolle bei der Identifikation und Förderung von Möglichkeiten, wie sich die Emissionen reduzieren lassen.

### **FÜR UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE POLITIK EINTRETEN**

Solide Vorgaben durch die Regierung sind nötig, um den Einsatz von Schlüsseltechnologien so zu beschleunigen und auszuweiten, dass eine Netto-Null-Zukunft erreicht werden kann. Eine in diesem Sinnen unterstützende Politik kann für direkte Investitionen sorgen und Wachstumsanreize schaffen, so wie es schon bei Wind- und Solarenergie sowie Elektrofahrzeugen der Fall war. Wir sind schon lange für eine Kohlenstoffbepreisung, um Marktanreize zu schaffen und die Stabilität zu gewährleisten, die es für Investitionen braucht. Gibt es keine wirtschaftsübergreifenden Kohlenstoffpreissysteme, könnten auch gut konzipierte, branchenbasierte Regelungsoptionen die Innovationen und Investitionen vorantreiben und so auf effektive Weise die Emissionen verringern. Wir übernehmen auch eine führende Rolle als Befürworter hochwirksamer politischer Maßnahmen zur Reduktion von Methanemissionen im Öl- und Gasgeschäft – methanreduzierende Technologien und Prozesse haben wir dementsprechend in unsere Betriebsabläufe integriert.

### **BELASTBAR IM RAHMEN DES NETTO-NULL-SZENARIOS**

Dieser Bericht enthält eine Analyse des Geschäfts und des Investitionsportfolios von ExxonMobil im Rahmen des „Net Zero Emissions by 2050“-Szenarios (NZE) der Internationalen Energieagentur (IEA). Dieses Szenario zeigt auf, wie drastisch die Gesellschaft sich verändern muss und welche immensen Investitionen erforderlich sind – und das in einem sehr kurzen Zeitraum – um bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Obwohl die Regierungen Veränderungen weder in dem Maße noch in der Geschwindigkeit vornehmen, die dem NZE-Szenario der IEA zugrunde liegt, ermöglichen uns die im Bericht enthaltenen detaillierten Annahmen, die Robustheit unseres Geschäfts und unserer Strategie weitergehend zu testen. Die Annahmen der IEA zeigen, dass ExxonMobil eine signifikante Rolle bei der Energiewende spielen kann, und dass das Wachstumspotenzial im Bereich von Chemikalien, emissionsarmen Kraftstoffen, Kohlenstoffabscheidung und Kohlenstoffspeicherung sowie Wasserstoff groß ist. ExxonMobil ist so aufgestellt, dass wir uns in diesen Geschäftsfeldern erfolgreich dem Wettbewerb stellen können, indem wir unsere Kompetenzen einbringen und unsere Assets für neue Zwecke nutzen. Im gesamten modellierten Zeitraum macht der im NZE-Szenario der IEA angenommene Kohlenstoffpreis Investitionen in Wachstumsschlüsselbereichen attraktiv, die zu einer Steigerung des Cashflows führen. Die Kernkompetenzen, die Erfahrung sowie die Vorteile des Unternehmens mit Blick auf Größenordnung, Integration, Technologie, Projektdurchführung und Mitarbeitende würden auch auf diesem angenommenen Weg zur Energiewende entscheidende Erfolgsfaktoren bleiben. Während das Energiesystem sich weiterentwickelt, wird ExxonMobil auch weiterhin die Robustheit seiner Geschäftsstrategie testen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen auch im Rahmen einer großen Bandbreite möglicher Zukunftsszenarien Shareholder Value liefern kann.